



## Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

**Titel:**                    **Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Kantonsspitals Basel-land für das Betriebsjahr 2013**

Datum:                    10. Juni 2014

Nummer:                 2014-195

Bemerkungen:         [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:                    - [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)  
                              - [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)  
                              - [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)  
                              - [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---

**Vorlage an den Landrat****Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Kantonsspitals Baselland für das Betriebsjahr 2013**

vom 10. Juni 2014

**1. Genehmigung Geschäftsbericht und Jahresrechnung Kantonsspitals Baselland erfolgt seit der Verselbständigung durch den Landrat**

Aufgrund der per 1. Januar 2012 erfolgten Verselbständigung der Kantonsspitäler Bruderholz, Laufen und Liestal zu einer öffentlich-rechtlichen Anstalt "Kantonsspital Baselland" (KSBL) sowie der Kantonalen Psychiatrischen Dienste zu einer eigenständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt "Psychiatrie Baselland", sind die Geschäftsberichte dieser Anstalten gemäss § 20 des Spitalgesetzes des Kantons Basel-Landschaft seither durch den Landrat auf Antrag des Regierungsrates zu genehmigen.

**2. Jahresrechnung des Kantonsspitals Baselland für das Geschäftsjahr 2012**

Das Kantonsspital Baselland schliesst das Geschäftsjahr 2013 mit einem Gewinn von CHF 1.95 Mio. ab. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um rund CHF 0.4 Mio. verbessert. Der Jahresgewinn wird gemäss § 16 des Spitalgesetzes zur Bildung von Eigenkapital verwendet.

Das operative Ergebnis (EBITDA) konnte auf CHF 36.2 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 7.9%. Der Betriebsertrag nahm im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2.1 Mio. oder 0.5% ab. Der Betriebsaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr um CHF 7.5 Mio. oder 1.8% gesenkt werden. Die rückwirkenden Kosten für die Umsetzung des Arbeitsgesetzes sind im Aufwand berücksichtigt.

Im stationären Versorgungsbereich verzeichnete das KSBL einen Rückgang der Leistungen um 1.6%. Die Ursachen hierfür sind vielschichtig, unter anderem findet eine Verschiebung von stationärer Leistungserbringung zur ambulanten Versorgung statt. Die ambulanten Leistungen nahmen um 4.2% zu.

Die Eigenkapitalquote beträgt 36.8%, das Eigenkapital konnte um CHF 2.08 Mio. auf CHF 126.3 Mio. gesteigert werden. Der betriebliche Mittelzufluss erlaubt es, die getätigten Investitionen selbst zu finanzieren und den Betrieb mit ausreichend Liquidität zu versorgen. Das KSBL verfügt über eine solide finanzielle Basis.

### 3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat die Annahme des nachstehenden Beschlusentwurfes.

Liestal, 10. Juni 2014

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:  
Urs Wüthrich-Pelloli

Der Landschreiber:  
Peter Vetter

#### Beilagen:

- Entwurf eines Landratsbeschlusses
- [Geschäftsbericht des Kantonsspitals Baselland für das Jahr 2013](#)

## **Landratsbeschluss**

### **Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Kantonsspitals Baselland für das Betriebsjahr 2013**

**vom**

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung des Kantonsspitals Baselland für das Betriebsjahr 2013 werden genehmigt.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: